

Das zieht Schüler an

Schüler der Klasse 5 a der Königsfelder Zinzendorfschulen besuchen Firma Brugger-Magnetsysteme in Hardt

Königsfeld – Manche Dinge lassen sich viel leichter begreifen, wenn man sie vor Augen hat und nicht nur aus Büchern kennt. Daher waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 a der Königsfelder Zinzendorfschulen begeistert bei der Sache, als der Vater eines Mitschülers sie in seinen Betrieb eingeladen hat. Bei der Firma Brugger-Magnetsysteme in Hardt staunten sie über die Herstellung und die vielen Anwendungsmöglichkeiten für Magnete.

Als erstes durften die Schüler sich jeder ein eigenes Namensschild basteln – natürlich mit Magneten, die im Gegen-

satz zu den sonst üblichen Sicherheitsnadeln keine Löcher in der Kleidung hinterlassen. In der Fabrik konnten sie sehen, wie mit Hilfe von Strom Rohlinge magnetisiert werden und wofür man sie gebrauchen kann. Die Schüler waren erstaunt, dass Lebensmittel wie Mehl oder Speiseöl mit Eisenteilen verunreinigt sein können und mit Hilfe von Magneten gereinigt werden, bevor sie verpackt werden.

Georg Brugger-Efinger erklärte den Schülern alles genau und hatte auch so manchen verblüffenden Trick parat wie etwa den magnetischen Nagellack, der wie von Geisterhand Ornamente auf den lackierten Nagel zaubert. Sehr beeindruckend war für die Zinzendorfschüler die Herstellung eines eigenen Magneten, den jedes Kind mitnehmen durfte.



Auf Einladung von Georg Brugger-Efinger (rechts) besucht die Klasse 5a mit ihrer Lehrerin Susanne Jehle (hinten links) die Firma Brugger-Magnetsysteme.

BILD:
ZINZENDORFSCHULEN